

**Gliederung der Botschaften  
für die Memorial Day Konferenz  
28. – 31. Mai 2004**

Botschaft 2

**Die Prophetie von Haggai  
über die Wiedererlangung des Aufbaus von Gottes Haus**

Schriftlesung: Esra 5:1; Hag. 1:1-14, 2:7a

- I. Wir müssen mit dem Gedanken erleuchtet und völlig damit durchsättigt werden, dass Gott in diesem Universum nur eine Sache tut: Er baut Seine ewige Wohnung – 1.Mose 28:16-19; Mt. 16:18; Eph. 2:21-22; Offb. 21:2-3:**
- A. Die Wiedererlangung des Herrn ist die Wiedererlangung von Aufbau und Leben; Leben ist Gott Selbst, und Aufbau ist der Ausdruck von Gott als Leben in einem korporativen Leib – Eph. 4:18, 16.
  - B. Gottes Bau ist das Verlangen des Herzens Gottes und das Ziel der Errettung Gottes – 2. Mose 25:8:
    - 1. Gott möchte eine Wohnstätte auf der Erde für Seinen Ausdruck – eine Wohnstätte, die mit Christus zusammengesetzt ist und die Christus gemäß ist – 1. Petr. 2:5; Eph. 1:5, 9; 2:20-22.
    - 2. Gottes Bau ist die Vermengung von Gott und Mensch, der korporative Ausdruck von Gott und die Vergrößerung Gottes – der Dreieine Gott als Leben wird in uns hinein eingewirkt, damit wir zu Seinem korporativen Ausdruck werden können – Joh. 14:20; 15:4a; 17:22; Eph. 3:17a, 19b, 21; 1. Tim. 3:15-16.
    - 3. Alles, was Gott heute tut – im Predigen des Evangeliums, im Erbauen der Heiligen und im Gründen von Gemeinden – ist Teil Seines Aufbauwerkes; diese Aktivitäten sind Teil von Gottes Hauptwerk, dem Werk des Aufbaus – Mt. 16:18; Eph. 2:21-22; 1. Petr. 2:5.
  - C. Gottes Verlangen, dass wir eine Wohnstätte für Ihn auf der Erde bauen, kann nur erfüllt werden, wenn wir von der Welt befreit worden sind und nichts neben Gott Selbst haben – 2. Mose 25:8; Ps. 73:25-26; Eph. 2:1-12.
    - 1. Die Welt ist gegen Gottes Bau und Gottes Bau ist im Gegensatz zur Welt – Joh. 15:18; 1. Joh. 2:17.
    - 2. Um Gottes Wohnstätte zu sein, müssen wir die Welt auf eine gründliche Weise kennen, und das Element der Welt muss aus unserem Sein ausgefegt sein – Röm. 12:2.
  - D. Bezüglich des Aufbaus von Gottes Wohnstätte gibt es einen Widerstreit, einen ernsten Kampf zwischen Gott und Seinem Feind – Esra 4:1-4, 24; Mt. 16:18:
    - 1. Der Feind mag es nicht sehen, dass der Aufbau der Wohnstätte Gottes auf eine gute Weise vorangeht; daher wird er alles tun, was er kann,

um zu unterbrechen, um sich einzumischen, um zu behindern, um anzugreifen und um zu zerstören.

2. Das Ziel aller Angriffe, aller Gegnerschaft und alles bösen Redens ist es, den Aufbau von Gottes Wohnstätte für die Erfüllung Seines Vorsatzes zu behindern.

E. Mit Mitgläubigen aufgebaut zu sein, ist Gottes oberste und höchste Forderung an Seine treuen Suchenden, der göttlichen Einheit der göttlichen Dreieinigkeit gemäß – Joh. 17.

F. Mit Mitteilhabern des göttlichen Lebens aufgebaut zu sein, ist die höchste Tugend von jemandem, der Christus Gottes ewiger Ökonomie gemäß nachjagt – Phil. 3:12; Eph. 3:9.

G. Nur die Gemeinde, die dem Verlangen des Herrn gemäß aufgebaut ist, kann das Sprungbrett in das Zeitalter des Reiches sein; daher braucht der Herr es um Seines Wiederkommens willen, dass die Gemeinde aufgebaut wird – Mt. 16:18-19, 27-28.

## **II. Die Prophezeiung von Haggai über Jehovas Umgang mit den zurückgekehrten Gefangenen für den Aufbau Seines Hauses – Hag. 1:1-14; 2:7a:**

A. Der zentrale Gedanke von Haggais Prophezeiung besteht darin, dass der Aufbau des Hauses Jehovas mit dem Wohlbefinden des heutigen Volkes Gottes und mit dem Kommen des Tausendjährigen Reiches mit ihrem Messias im Zeitalter der Wiederherstellung zusammenhängt – 1:2, 8; 2:6-9, 20-23; Mt. 19:28; Apg. 3:20-21.

B. Im Alten Testament war das Haus Gottes oder der Tempel zuerst ein Sinnbild auf Christus als das Haus Gottes einzeln und dann ein Sinnbild auf die Gemeinde, den Leib, den vergrößerten Christus als Gottes Haus korporativ; Haggais Prophezeiung bezieht sich also auf uns, die neutestamentlichen Gläubigen, da wir die Wirklichkeit des Sinnbildes sind – Joh. 2:19-21; 1. Tim. 3:15.

C. Haggais Sprechen zu Serubbabel, den Statthalter, der das Königtum repräsentierte, und zu Josua, den Hohen Priester, der die Priesterschaft repräsentierte, diente dazu, sie und das Volk für den Aufbau des Tempels als Gottes Haus zu stärken und zu ermutigen – Esra 5:1; Hag. 1:1.

D. Die sich selbst dienenden und Gott vernachlässigenden zurückgekehrten Gefangenen kümmerten sich um ihre Häuser, aber nicht um Jehovas Haus (V. 4;) das Wort *laufen* in Vers 9 weist darauf hin, dass das Volk damit beschäftigt war, sich um ihre eigenen Häuser zu kümmern:

1. Haggai 1:6 weist darauf hin, dass wir, wenn wir die Gemeinde vernachlässigen, keinen wirklichen Genuss und keine wirkliche Zufriedenstellung haben.

2. Bezüglich der Wiedererlangung des Aufbaus von Gottes Haus können wir nicht neutral sein; wir müssen absolut sein und uns entweder

zuerst um unsere Häuser kümmern oder uns zuerst um des Herrn Haus kümmern – Mt. 6:33; Lk. 9:57-62; Phil. 2:20-21.

- E. Für die Wiedererlangung des Bauens von Gottes Haus wurden Gottes Auserwählte in ihrem Geist erweckt und sie kamen und taten das Werk im Hause Jehovas – Hag. 1:14.
- F. In unserer Antwort auf den Auftrag des Herrn sollten wir alle eingenommen sein vom Herrn Jesus im Werk des Predigens des Evangeliums, im Nähren der neuen Gläubigen und im Sich-Kümmern um die anderen für den Aufbau des Hauses des Herrn, der Gemeinde als des Leibes Christi – Joh. 21:15-17.
- G. „Ich werde alle Nationen erschüttern; und das Ersehnte aller Nationen wird kommen.“ – Hag. 2:7a.
  - 1. Dies bezieht sich auf Christus, der das Ersehnte aller Nationen ist – Mal. 3:1b:
    - a. Obwohl die Nationen Christus nicht kennen, ersehenen sie dennoch Christus.
    - b. Das die Nationen solche Dinge wie Licht, Liebe, Freude und Gerechtigkeit, deren Wirklichkeit Christus ist, ersehenen, bedeutet, dass sie unbewusst Christus ersehen.
  - 2. Das Kommen von Christus als der Ersehnte aller Nationen, hängt von der Rückkehr des Volkes Gottes aus ihrer Gefangenschaft in Babylon ab und von der Wiedererlangung des Aufbaues von Gottes Haus – 1. Tim. 3:15; 1. Petr. 2:5.